

Hr. Hombitzer erläutert das Ergebnis der Beteiligungen und verweist auf die neue Anlage zur Beschlussvorlage.

RM Schellberg spricht erneut die Unterschriftenliste gegen Wegfall des Mehrzweckstreifens sowie seine erheblichen Bedenken wegen der hohen Unfallgefahr an. Er bittet um namentliche Abstimmung, falls es zu einer Abstimmung kommt.

BM Töpfer erklärt, dass ein solcher Antrag von mindestens einem Fünftel der Mitglieder des Rates gestellt werden muss.

Er begrüßt Hr. Gebcke, welcher der Initiator der Unterschriftenaktion ist und erläutert, dass nach den erfolgten Beteiligungsverfahren beabsichtigt sei, den Mehrzweckstreifen auf der Müllenbacher Seite vollständig und auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls größtenteils zu erhalten. Der Fußgängerübergang am Kreisverkehr soll verkehrstechnisch verbessert werden. Das Ingenieurbüro ist derzeit mit der Detailplanung beauftragt.